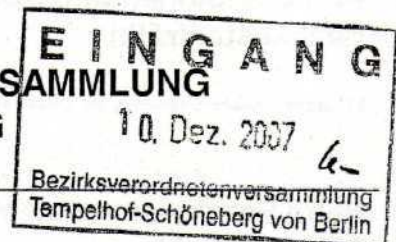


BÜRO DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG
TEMPELHOF - SCHÖNEBERG
- XVIII. Wahlperiode-



An das
Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin
Herrn Bezirksbürgermeister
Ekkehard Band

über
Herrn Bezirksverordnetenvorsteher
Rainer Kotecki

M 20/12

167

Betr. Kleine Anfrage gemäß § 39 GO BVV, lfd. Nr.:
des Bezirksverordneten Harald Gindra, Die Linke.

wegen **Unterbringung Wohnungsloser In Tempelhof-Schöneberg**

Sehr geehrter Herr Band,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie wird die Unterbringungsmöglichkeit von Obdachlosen in Tempelhof-Schöneberg in der kalten Jahreszeit berechnet und gegebenenfalls unplanmäßiger Bedarf abgesichert? (Nach unseren Informationen gab es schon zu Beginn der kalten Jahreszeit kaum noch freie Plätze in den Wohnheimen für Obdachlose in Tempelhof-Schöneberg)
2. Was passiert bei einer längeren Kälteperiode, wenn alle Plätze belegt sind und noch **Bedürftige unterzubringen** sind?
3. Erachtet es das Bezirksamt als sinnvoll, Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit durchzuführen? Welcher Art Maßnahmen sind dazu vorgesehen?
4. Welchen Stand hat die Zusammenarbeit zwischen JobCenter und Soziale Wohnhilfe (Anzahl der Fälle 2007 / Problemfelder)?

Harald Gindra, Die Linke.
(07.10.07)